

„Jazz geht Baden“ - seit 5 Jahren auf der Erfolgswelle

Nasse Füße hat man bei «Jazz geht Baden» nie bekommen. Schon gar nicht kalte. Sonst hätten die Aargauer Musiker Claude Meier und Marcel Lüscher ihr Festival nicht zum ersten kleinen Jubiläum geführt. «Jazz geht Baden» feiert 2013 seine fünfte Durchführung - am 15. und 16. März in der Stanzerei im Merkerareal in Baden. Mit dabei sind Künstler mit Wurzeln in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Österreich, Guadeloupe, Argentinien und Israel.

Die Idee war kühn, 2009 in der bereits sehr lebhaften Badener Jazzszene einen weiteren Musikevent zu lancieren. Die klare Positionierung verhalf der Veranstaltung gleich zu Beginn zum Erfolg: Trouvaillen, Exotisches, Experimentelles aber auch bekannte Namen entpuppten sich als richtige Mischung für «gwundrige» Menschen, die an Konzerten nicht das Bekannte erwarten, sondern überrascht werden wollen. Dazu passt auch die Werkstattatmosphäre in der Stanzerei. Obwohl der Name „Jazz geht Baden“ leicht pessimistisch gewertet werden könnte, ritt das Festival von Anfang an eine kleine aber fast perfekte Welle. Wie bei richtigen Surfern steht das emotionale Erlebnis im Vordergrund. Und genau dieses Engagement ist bei den Machern Claude Meier (The murder of Amus Ames) und Marcel Lüscher (Yum Yum Yum) spürbar. Sie kümmern sich um alles bis hin zum Streichen der Butter auf die Sandwiches. Der wichtigste Ort des Happenings ist jedoch die Bühne. Und da stehen 2013 das Magic Malik Orchestra aus Guadeloupe und Frankreich, das israelisch-französische Yaron Herman Quartet und aus Helvetien Michael Zisman, das Trio Rom/Schaerer/Eberle, Vera Kappeler & Peter Conradin Zumthor sowie Julian Sartorius.

„Jazz geht Baden“ - 15. + 16. März 2013, Baden, Stanzerei Merkerareal. Alle Konzerte beginnen um 20.00 Uhr. Tickets gibt es an der Abendkasse ab 19.30 Uhr oder im Vorverkauf via info@jazzgehtbaden.ch

Tickettelefon 079 411 4870 - www.jazzgehtbaden.ch

Die Bands 2013

Auch wenn nicht alle Namen auf Anhieb gleichermassen bekannt sind, gehören die Musikerinnen und Musiker der Jubiläumsausgabe von „Jazz geht Baden“ zu den Aussergewöhnlichsten ihres Fachs.

Malik Mezzadri aus Guadeloupe lebt in Frankreich und gibt in Baden sein einziges Schweizer Konzert mit seinem **Magic Malik Orchestra**. Er zeigt Jazz, wie er noch niemals war, magisch eben. Aus Paris kommt das **Yaron Herman Quartet**. In dieser Formation vereinigen sich der französische Shootingstar des Pianos, **Yaron Herman**, mit dem französischen Shootingstar des Saxophons, **Emile Parisien**. Zusammen ziehen sie das Publikum weit in ihren musikalischen Kosmos. **Andreas Schaerer** war 2009 mit seiner Band **Hildegard lernt fliegen** Geburtshelfer von „Jazz geht Baden“. Zum Jubiläum kehrt er zurück mit dem Trio **Rom/Schaerer/Eberle**. Über die drei in der Besetzung Stimme, Trompete, Gitarre schrieb einst ein Journalist, dass sie für halbsbrecherische Turbulenzen sorgen würden. Auch den Perkussionisten **Julian Sartorius** beschreibt am besten ein Zitat, und zwar eines von **Sophie Hunger**: „Julian sei ein Virtuose, benutze alle Tonhöhen, kreierte Harmonien und erfinde Resonanzkörper.“ **Michael Zisman** setzt seine argentinischen Wurzeln auf dem Bandoneon um und dies mit einer explosiv überwältigenden Unverschämtheit. Und schliesslich kreieren **Vera Kappeler** und **Peter Conradin Zumthor** mit ihrem Instrumentarium eine weite Klanglandschaft und schaffen überraschend neue Musik mit Herz irgendwo zwischen Rummelplatz und weiter Prärie.

Das Baden im Jazz

Damit ein vergnügliches Bad mit den verschiedensten Strömungen des Jazz genossen werden kann, hilft „Jazz geht Baden“ das Verständnis für diese Musik zu fördern. Zum 5-Jahr-Jubiläum fahren Meier und Lüscher mit einer Band am 15. März nachmittags an die Kanti Baden und veranstalten einen Workshop mit Vera Kappeler & Peter Conradin Zumthor. „Wenn wir diese aussergewöhnlichen Musiker schon hier haben, dann möchten wir auch einen Beitrag für den Aargauer Musiknachwuchs leisten und ihnen Freude am Jazz vermitteln, der wahrscheinlich vielseitigsten Musikstilrichtung der Welt“, sagt Marcel Lüscher.

Eindrückliches Line-up seit 2009!

In der Schweiz, dem Land mit der wohl grössten Dichte an Festivals, überstehen viele Anlässe kaum die zweite Durchführung. Umso mehr darf sich „Jazz geht Baden“ auf das Minijubiläum mit der fünften Durchführung etwas einbilden. Trotz des scharfen Blicks auf das Budget, bei dem die Ausgaben die Einnahmen nicht überschreiben dürfen, gelang es Claude Meier und Marcel Lüscher zwischen 2009 und 2012 namhafte Künstler in die Stanzerei nach Baden zu holen. So spielten in den ersten vier Jahren internationale Stars der Szene wie Kurt Rosenwinkel, Uri Caine, Asita Hamidi, Greg Osby, Donny McCaslin, Wolfgang Muthspiel oder John Schröder.

Programm:

15. März 2013, Türöffnung 19h30, Konzerte ab 20h

Kappeler / Zumthor

Vera Kappeler, p, toypiano

Peter Conradin Zumthor, drums, perc

Michael Zisman, Bandoneon, solo

Magic Malik Orchestra

Magic Malik, flute

Stephanus Vivens, p

Jean Luc Lehr, b

Maxime Zampieri, dr

16. März 2013, Türöffnung 19h30, Konzerte ab 20h

Rom-Schaerer-Eberle

Andreas Schaerer, voc

Peter Rom, g

Martin Eberle, tp, flgh

Julian Sartorius solo, dr

Yaron Herman Quartet

Yaron Herman, p

Emile Parisien, sax

Stéphane Kerecki, b

Ziv Ravitz, dr

www.jazzgehtbaden.ch

Kontakt für Rückfragen:

info@jazzgehtbaden.ch

Marcel Lüscher 079 411 4870